

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Einleitung.....	1
Kapitel 1: Die ἀμαρτία und ihre Geschichte	5
1.1. Die ἀμαρτία und ihre Interpreten.....	5
1.1.1. Der apokalyptische Paulus	5
1.1.2. Die ἀμαρτία als Macht und ihre metaphysische Spannung	11
1.1.3. Die ἀμαρτία als Macht und ihre metaphorische Spannung.....	24
1.1.4. Das Prinzip der ἀμαρτία.....	37
1.1.5. Die Ambivalenz der ἀμαρτία.....	38
1.1.6. Die Ausweglosigkeit der ἀμαρτία?.....	42
1.2. Die ἀμαρτία und ihre Nachbarn.....	43
1.3. Die ἀμαρτία und ihre Geschichte	46
1.4. Die ἀμαρτία und die Chronologie der Paulusbriefe	51
1.5. Die ἀμαρτία und diese Untersuchung.....	60
1.5.1. Das Problem und die Fragestellung dieser Untersuchung	60
1.5.2. Zur Begrifflichkeit: Die Personifikation, die Metaphorik und der Mythos	62
1.5.3. Die kontextuelle Analyse	65
1.5.4. Die traditionsgeschichtliche Analyse.....	74

Kapitel 2: Das ἀμαρτάνειν in der philosophischen Umwelt.....	79
2.1. Die stoische Hamartiologie	79
2.1.1. Die stoische Vorstellung	82
2.1.2. Physik vs. Logik und Platos Theaitetos	92
2.1.3. Zustimmung, Regung und Leidenschaft	102
2.1.4. Indifferentia, Oikeiosis und das wahrhaft Gute.....	105
2.1.5. Das Ziel des Guten und das Naturgesetz.....	112
2.1.6. Die ἀμαρτία und die Intensionshemmung	116
2.1.7. Das für gut Gehaltene und die Leidenschaft	121
2.1.8. Die Disposition, der Charakter und die Pfadabhängigkeit.....	126
2.1.9. Die wesentliche Entstehung der Affekte und die Überzeugungskraft der Dinge.....	131
2.1.10. Das Schöne	146
2.1.11. Die Propatheiai.....	155
2.2. Die mittelplatonische Kontrastfolie	156
2.2.1. Plutarch und der Affekt.....	160
2.2.2. Alkinoos und der Affekt.....	163
2.3. Amathia, Akrasia und Akolasia: Von Sokrates bis Aristoteles.....	168
2.3.1. Sokrates: Keine Akrasia, sondern Amathia.....	168
2.3.2. Plato und die Wiederherstellung der Willensschwäche.....	181
2.3.3. Alternativdeutungen der Politeia	186
2.3.4. Aristoteles, Akrasia und Akolasia	189
2.4. Das ἀμαρτάνειν in klassischer Zeit	197
2.4.1. Aristoteles und die teleologische Ethik.....	197
2.4.2. Das Irrungspotential des Körpers und die dreiteilige Seele nach Timaios	219
2.4.3. Die Lust und die Sünde in Philebos.....	233
2.4.4. Das ἀμαρτάνειν in nicht-philosophischer und profangriechischer Literatur	238
2.5. Auswertung.....	243

Kapitel 3: Adam und Eva nach Philo von Alexandrien.....	247
3.1. <i>Flexibilität und Schrift</i>	250
3.2. <i>Flexibilität und Theologie</i>	256
3.3. <i>Adam und Eva nach De opificio mundi</i>	260
3.3.1. Das unvollkommene Geschöpf.....	260
3.3.2. Der Verfall	263
3.3.3. Die Frau und der Garten	266
3.3.4. Der Anlass	268
3.3.5. Auswertung.....	269
3.4. <i>Adam und Eva nach Legum allegoriae und dem allegorischen Kommentar</i>	269
3.4.1. Der νοῦς und die αἴσθησις.....	271
3.4.2. Die zwei ἄνθρωποι.....	273
3.4.3. Der Garten nach Legum allegoriae	275
3.4.4. Der Mann und seine Frau	278
3.4.5. Gen 3 nach Legum allegoriae	280
3.4.6. Die unvollkommene Lösung.....	303
3.4.7. Die perfekte Lösung	309
3.4.8. Auswertung.....	314
Kapitel 4: Paulus und die ἁμαρτία.....	317
4.1. <i>Der 1. Thessalonicherbrief und das ἀρέσκειν θεῷ</i>	318
4.2. <i>Der 1. Korintherbrief und die Frage des Maßstabs</i>	330
4.2.1. Das Götzenopferfleisch und die teleologische Ethik.....	331
4.2.2. Die Parteiungen und der christusorientierte Maßstab göttlichen Wirkens	353
4.2.3. Das entscheidende Ethos	362
4.2.4. Die Auferstehung und der letzte Adam.....	376
4.3. <i>Das Auftreten von Gegenmissionaren</i>	393
4.4. <i>Der Galaterbrief und das entscheidende Evangelium</i>	396
4.4.1. Der Galaterbrief und die ἁμαρτία	396
4.4.2. Die Einführung und die Hinführung	402

4.4.3. Die Sünder aus dem Fleisch	408
4.4.4. Das todbringende Gesetz, der Glaube und die Verheißung	421
4.4.5. Das teleologische Gesetz.....	424
4.4.6. Das personifizierte Fleisch und die stoisch-sokratische Intensionshemmung	436
4.5. <i>Gefangenschaft und der Philipperbrief</i>	438
4.5.1. Das δοκιμάζειν τὰ διαφέροντα	439
4.5.2. Die wahre Beschneidung	443
4.6. <i>Freilassung, Aufbruch und der 2. Korintherbrief</i>	446
4.6.1. Das Vertrauen auf Gott und das wahre Rühmen	448
4.6.2. Der Dienst des Geistes und das neue Herz.....	456
4.6.3. Das Kennen nach dem Fleisch und die wahre Herrlichkeit.....	468
4.7. <i>Der Römerbrief und die ἀμαρτία</i>	475
4.7.1. Röm 1 – Die Sünder aus den Menschen	478
4.7.2. Röm 2,1–3,20 – Die verfehlte Lösung: Das gute Gesetz und seine schlechte Einhaltung.....	503
4.7.3. Röm 3,21–5,11 – Die erreichte Gerechtigkeit in Jesus Christus	519
4.7.4. Röm 5,12–7,6 – Der post-adamitische Einzug und die Herrschaft der ἀμαρτία und das Sterben der Christusgläubigen	524
4.7.5. Röm 7,7–25 – Stoisch-Sokratische Intensionshemmung und das Ich des Paulus.....	541
4.7.6. Röm 9–16: Ein letztes Ma(h)l ἀμαρτία.....	571
Fazit.....	581
Bibliographie	585
Stellenregister	623
Autorenregister.....	637
Sachregister	645